

# **S A T Z U N G**

## **über die Erhebung von Gebühren für die Betreuungsangebote an der Jahnschule und der Schillerschule in Brühl im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und „Hort an der Schule“**

vom 27.03.2017

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2, 3 19 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 27.03.2017 folgende *S a t z u n g* beschlossen:

### **§ 1 Gebührenpflicht**

- (1) Die Gemeinde erhebt nach dieser Satzung Gebühren für die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes "Hort an der Schule"
- (2) Die Gebühren sind für alle angemeldeten Kinder zu entrichten, gleichgültig ob sie im Erhebungszeitraum (Kalendermonat) die Einrichtung tatsächlich besuchten oder nicht.
- (3) Eine Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung ist aus organisatorischen Gründen nur mit Abbuchungsermächtigung vom Bankkonto möglich.

### **§ 2 Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner sind die gesetzlichen Vertreter des Kindes, sowie derjenige, in dessen Haushalt es aufgenommen ist.
- (2) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

### **§ 3 Anmeldung/Kündigung**

- (1) Die Anmeldedauer beträgt ein Betreuungsjahr. Das Betreuungsjahr beginnt am 01.09. des Jahres und endet am 31.08. des Folgejahres. In dieser Zeit ist eine An- und Abmeldung nur einmal und nur aus wichtigem Grund (z.B. Wegzug) möglich.
- (2) In Einzelfällen kann der Träger aus schwerwiegenden Gründen ein Kind vom Betreuungsangebot ausschließen.
- (3) Ein Anspruch auf einen Betreuungsplatz besteht nicht.

## § 4 Bemessungsgrundlage

- (1) Für Brühler Familien gilt folgende Regelung: Es werden alle Kinder, bis zum 18. Geburtstag, die im Familienhaushalt gemeldet sind, zur Berechnung hinzugezogen.

Die 1-Kind Familie bezahlt 100 % der Gebühren, eine 2-Kind Familie bezahlt für jedes Kind jeweils 75 % der Gebühren, eine 3-Kind Familie bezahlt für jedes Kind 50 % der Gebühren und Familien mit mehr als 3 Kindern werden mit 40 % der Gebühren pro betreutes Kind berechnet, unabhängig davon welche Betreuungseinrichtung (Kindergarten oder Schulbetreuung) in Brühl besucht wird.

- (2) Für Familien, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb haben, werden immer 100 % der Gebühren berechnet.

## § 5 Gebührenhöhe „Verlässliche Grundschule“

- (1) Die Benutzungsgebühren sind für 12 Monate zu entrichten und betragen monatlich:

**a) für die „Verlässliche Grundschule“ an der Jahn- und der Schillerschule:**

Betreuung an der Jahnschule von 7:15 Uhr – 14:00 Uhr nicht verlängerbar

Betreuung an der Schillerschule von 7:30 Uhr – 14:00 Uhr nicht verlängerbar

	1-Kind-Familie	2-Kind-Familie	3-Kind-Familie	4-Kind-Familie
	100 %	75 %	50 %	40 %
Jeweils vor und nach der Schulzeit ohne Hausaufgabenbetreuung, monatlich	93,00 €	69,75 €	46,50 €	37,20 €

**b) Ferienbetreuung für die Jahn- und die Schillerschule:**

für die Betreuung in den Ferienöffnungszeiten

in der Jahnschule von 7:15 Uhr – 14:00 Uhr

in der Schillerschule von 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

	1-Kind-Familie	2-Kind-Familie	3-Kind-Familie	4-Kind-Familie
	100 %	75 %	50 %	40 %
wochenweise buchbar: 1 Woche Betreuung ohne Verpflegung	50,00 €	37,50 €	25,00 €	20,00 €
wochenweise buchbar: 1 Woche Betreuung mit Verpflegung (die mit 15 € pro Woche berechnete Verpflegung unterliegt nicht der Familienstaffelung)	65,00 €	52,50 €	40,00 €	35,00 €
tageweise Verlängerung in den Ferien bis 17:00 Uhr für Hortkinder	5,00 €	3,75 €	2,50 €	2,00 €

**Die verbindliche Anmeldung für die Ferienbetreuung wird durch die Einrichtung geregelt.**

- (2) In Sonderfällen (besondere Notlage) kann der Bürgermeister die Gebühr ermäßigen oder erlassen. Bei vorübergehendem Fehlen eines Kindes (z.B. Krankheit, Abwesenheit) ist der volle Betrag weiterzuzahlen, solange der Platz für das Kind freigehalten werden soll.

**§ 6**  
**Gebührenhöhe Hort an der Schule**  
**(Elternbeiträge und Sozialstaffelung)**

**(1) Für die Betreuung am Hort an der Jahnschule:**

*vor und nach der Schulzeit mit Hausaufgabenbetreuung  
 von 7:15 Uhr – 8:45 Uhr und von 12:00 Uhr – 15:30 Uhr  
 an 5 Tagen in der Woche, aber ohne Ferienbetreuung.*

*Folgende Gebühren mit entsprechender Sozialstaffelung werden abhängig vom  
 Familieneinkommen festgesetzt:*

<i>Familieneinkommen</i>	<i>1-Kind- Familie 100 %</i>	<i>2-Kind- Familie 75 %</i>	<i>3-Kind- Familie 50 %</i>	<i>4-Kind- Familie 40 %</i>
<i>ab 5.201 € brutto</i>	<i>175,00 €</i>	<i>131,00 €</i>	<i>87,50 €</i>	<i>70,00 €</i>
<i>3.601 € bis 5.200 € brutto</i>	<i>140,00 €</i>	<i>105,00 €</i>	<i>70,00 €</i>	<i>56,00 €</i>
<i>2.601 € bis 3.600 € brutto</i>	<i>105,00 €</i>	<i>79,00 €</i>	<i>53,00 €</i>	<i>42,00 €</i>
<i>bis 2.600 € brutto</i>	<i>70,00 €</i>	<i>52,00 €</i>	<i>35,00 €</i>	<i>28,00 €</i>

**Verlängerungsmöglichkeit für die Hortbetreuung am Hort an der Jahnschule:**

*Verlängerung von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr*

	<i>1-Kind- Familie 100 %</i>	<i>2-Kind- Familie 75 %</i>	<i>3-Kind- Familie 50 %</i>	<i>4-Kind- Familie 40 %</i>
<i>5 Tage/Woche</i>	<i>35,00 €</i>	<i>26,00 €</i>	<i>17,50 €</i>	<i>14,00 €</i>
<i>4 Tage/Woche</i>	<i>28,00 €</i>	<i>21,00 €</i>	<i>14,00 €</i>	<i>11,00 €</i>
<i>3 Tage/Woche</i>	<i>21,00 €</i>	<i>16,00 €</i>	<i>11,00 €</i>	<i>9,00 €</i>
<i>2 Tage/Woche</i>	<i>14,00 €</i>	<i>11,00 €</i>	<i>7,00 €</i>	<i>6,00 €</i>
<i>1 Tage/Woche</i>	<i>7,00 €</i>	<i>5,00 €</i>	<i>3,50 €</i>	<i>3,00 €</i>

**(2) Für die Betreuung am Hort an der Schillerschule:**

von 12:00 Uhr – 17:00 Uhr mit Hausaufgabenbetreuung aber ohne Ferienbetreuung.

Folgende Gebühren mit entsprechender Sozialstaffelung werden abhängig vom Familieneinkommen monatlich festgesetzt:

**5 Tage/Woche:**

Familieneinkommen	1-Kind-Familie 100 %	2-Kind-Familie 75 %	3-Kind-Familie 50 %	4-Kind-Familie 40 %
ab 5.201 € brutto	175,00 €	131,00 €	87,50 €	70,00 €
3.601 € bis 5.200 € brutto	140,00 €	105,00 €	70,00 €	56,00 €
2.601 € bis 3.600 € brutto	105,00 €	79,00 €	53,00 €	42,00 €
bis 2.600 € brutto	70,00 €	52,00 €	35,00 €	28,00 €

**4 Tage/Woche:**

Familieneinkommen	1-Kind-Familie 100 %	2-Kind-Familie 75 %	3-Kind-Familie 50 %	4-Kind-Familie 40 %
ab 5.201 € brutto	140,00 €	105,00 €	70,00 €	56,00 €
3.601 € bis 5.200 € brutto	112,00 €	84,00 €	56,00 €	45,00 €
2.601 € bis 3.600 € brutto	84,00 €	63,00 €	42,00 €	34,00 €
bis 2.600 € brutto	56,00 €	42,00 €	28,00 €	22,00 €

**3 Tage/Woche:**

Familieneinkommen	1-Kind-Familie 100 %	2-Kind-Familie 75 %	3-Kind-Familie 50 %	4-Kind-Familie 40 %
ab 5.201 € brutto	105,00 €	79,00 €	52,50 €	42,00 €
3.601 € bis 5.200 € brutto	84,00 €	63,00 €	42,00 €	34,00 €
2.601 € bis 3.600 € brutto	63,00 €	47,00 €	32,00 €	25,00 €
bis 2.600 € brutto	42,00 €	32,00 €	21,00 €	17,00 €

**2 Tage/Woche:**

Familieneinkommen	1-Kind-Familie 100 %	2-Kind-Familie 75 %	3-Kind-Familie 50 %	4-Kind-Familie 40 %
ab 5.201 € brutto	70,00 €	53,00 €	35,00 €	28,00 €
3.601 € bis 5.200 € brutto	56,00 €	42,00 €	28,00 €	22,00 €
2.601 € bis 3.600 € brutto	42,00 €	32,00 €	21,00 €	17,00 €
bis 2.600 € brutto	28,00 €	21,00 €	14,00 €	11,00 €

**Zubuchungsmöglichkeiten für den Vormittag am Hort an der Schillerschule:**

Zubuchung von 7:30 Uhr – 9:00 Uhr

	1-Kind-Familie 100 %	2-Kind-Familie 75 %	3-Kind-Familie 50 %	4-Kind-Familie 40 %
5 Tage/Woche	35,00 €	26,00 €	17,50 €	14,00 €
4 Tage/Woche	28,00 €	21,00 €	14,00 €	11,00 €
3 Tage/Woche	21,00 €	16,00 €	11,00 €	9,00 €
2 Tage/Woche	14,00 €	11,00 €	7,00 €	6,00 €

- (3) Zum anrechenbaren Familieneinkommen zählen nicht nur steuerpflichtige Arbeitsentgelte, sondern alle sonstigen der Familie zufließenden laufenden steuerpflichtigen oder steuerfreien Einnahmen.
- (4) Die Einkommensverhältnisse sind innerhalb eines Monats nach Aufnahme des Kindes glaubhaft darzulegen. Bei verspäteter Vorlage kommt für die zurückliegende Zeit der Höchstbeitrag zur Anwendung.
- (5) In Sonderfällen (besondere Notlage) kann der Bürgermeister die Gebühr ermäßigen oder erlassen. Bei vorübergehendem Fehlen eines Kindes (z.B. Krankheit, Abwesenheit) ist der volle Betrag weiterzuzahlen, solange der Platz für das Kind freigehalten werden soll.

**§ 7****Entstehung und Fälligkeit der Zahlung**

- (1) Die Gebühr entsteht zum Zeitpunkt der Aufnahme.
- (2) Die Gebühren sind bis zum 15. des laufenden Monats an die Gemeindekasse Brühl zu zahlen.
- (3) Die Gebühren sind für alle angemeldeten Kinder zu entrichten, gleichgültig, ob sie im Erhebungszeitraum (Kalendermonat) die Einrichtung tatsächlich besuchten oder nicht. In Sonderfällen kann der Betreuungsplatz durch die Leitung der Einrichtung für bis zu 3 Monate kostenfrei stillgelegt werden.
- (4) Da die Gebühr eine Beteiligung der Eltern an den gesamten Betriebskosten darstellt, ist sie auch für die Ferienzeit und bei behördlicher Schließung von weniger als einen Monat zu bezahlen.

## § 8 Mittagessen/Gebühren

(1) *Es besteht für die Kinder der Betreuungsangebote die Möglichkeit der Mittagverpflegung.*

(2) *Monatliche Kosten:*

<i>Betreuungsabschnitte</i>	<i>ohne Ferienverpflegung</i>	<i>Für Anträge über Bildung und Teilhabe</i>
<i>Verpflegung 5 Tage/Woche</i>	<i>45,00 €</i>	<i>53,00 €</i>
<i>Verpflegung 4 Tage/Woche</i>	<i>36,00 €</i>	<i>43,00 €</i>
<i>Verpflegung 3 Tage/Woche</i>	<i>27,00 €</i>	<i>33,00 €</i>
<i>Verpflegung 2 Tage/Woche</i>	<i>18,00 €</i>	<i>22,00 €</i>

(3) *Kosten für wahlweise Ferienverpflegung:  
Die Kosten betragen 3,00 €/Mahlzeit.*

(4) *Bei Anmeldung zum Essen für 2,3 oder 4 Tage müssen die Wochentage festgelegt werden.*

(5) *Die Abbuchung erfolgt jeden Monat zusammen mit der Betreuungsgebühr vom Konto des Erziehungsberechtigten, ob am Essen teilgenommen wurde oder nicht. Es erfolgt keine Einzelabrechnung am Jahresende mehr.*

## § 9 Inkrafttreten

*Diese Satzung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Betreuungsangebote an der Jahnschule und der Schillerschule in Brühl im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und „Hort an der Schule vom 20.07.2016 außer Kraft.*

Brühl, den 27.03.2017

Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

### **Hinweis:**

"Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind."